

Netzgesellschaften für Strom und Gas gegründet

Düren/Kerpen, 03.07.2014

Der Rat der Kolpingstadt Kerpen hat in seinen Sitzungen vom 17.12.2013 und 08.04.2014 entschieden, im Rahmen der Verfahren zum Neuabschluss eines Gas- und eines Stromkonzessionsvertrages das Angebot der RWE Deutschland AG zur Beteiligung an Netzgesellschaften einschließlich des von der RWE Deutschland AG angebotenen Gas- und Stromkonzessionsvertrages anzunehmen.

In Ausführung der Ratsbeschlüsse wurden am Montag die Vertragswerke zur Gründung der Netzgesellschaften für Strom und Gas mit Wirkung vom 01.07.2014 durch Bürgermeisterin Marlies Sieburg und Ersten Beigeordneten Dieter Spürck sowie Vertretern der RWE Deutschland AG unterzeichnet und notariell beurkundet.

Zentraler Gegenstand der „Gas-Netzgesellschaft Kolpingstadt Kerpen GmbH & Co. KG“ und der „Strom-Netzgesellschaft Kolpingstadt Kerpen GmbH & Co. KG“, an denen die Stadt zu 51 % und RWE zu 49 % beteiligt ist, ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Gas- und Stromverteilnetzes in der Stadt sowie die Entwicklung, die Planung, der Bau und der Betrieb von regenerativen Anlagen.

Die neuen Netzgesellschaften verpachten das Gas- und Stromnetz wiederum an RWE Deutschland, deren hundertprozentige Tochter Westnetz die Netzbetreiber- und Betriebsführungsrolle übernimmt. Stadt und RWE stellen jeweils einen Geschäftsführer. Die Verträge haben eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2034. Die Stromnetzgesellschaft ist Eigentümer des 813 Kilometer umfassenden Stromnetzes sowie circa 16.800 Hausanschlüssen. Die Gasnetzgesellschaft ist Eigentümer des 315 Kilometer umfassenden Gasnetzes der Kolpingstadt sowie von über 10.000 Hausanschlüssen.

Die Gründung der gemeinsamen Netzgesellschaften lohnt sich finanziell für die Stadt. Durch diese Form des Partnerschaftsmodells erhält die Kolpingstadt für die Zukunft entsprechende Renditen aus der Investition für ihre 51- prozentige Beteiligung. Darüber hinaus bleibt das ortskundige Personal erhalten, so dass Kerpen als Partner vom technischen Know-how und der langjährigen Erfahrung des Energieversorgers aus der Region profitiert. Durch die Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse ändert sich für den Bürgerinnen und Bürger der Kolpingstadt nichts. RWE wird weiterhin dienstleistend für die Versorgungsbereiche Strom, Gas und Wasser zuständig sein. Das heißt, auch die bekannten Störungsnummern, Ansprechpartner und Anlaufstellen bleiben gleich.

Für Rückfragen: Edith Feuerborn
Öffentlichkeitsarbeit Westnetz GmbH
T 02421 47-2246

Erhard Nimtz
Presse Kolpingstadt Kerpen
T 02237 58-382